

NUTZUNGSWERKSTATT KARLPLATZ

04.09.2024



Nutzungswerkstatt am Karlplatz

04.09.2024, 15:00-18:00 Uhr

Ergebnisdokumentation



Foto: Nutzungswerkstatt am Karlplatz, 04.09.2024, c.o. Raum für Beteiligung

Hintergrund

Anlässlich des Beschlusses 319/VI der BVV Steglitz-Zehlendorf vom 24.05.2023 wurde am 04.09.2024 ein öffentliches Beteiligungsverfahren "Nutzungswerkstatt Karlplatz" durchgeführt. Eingeladen wurden alle Anwohner:innen und Interessierte von 15:00 - 18:00 Uhr am Karlplatz. Ziel des Beteiligungsverfahrens war es, in einen Austausch mit der Stadtgesellschaft zu treten und ein Stimmungsbild zur aktuellen Nutzung des Platzes zu erhalten sowie die Bedarfe und Wünsche der Anwohner:innen und Interessierten für ein Pilotprojekt zu erfahren.

Dazu erläuterte Bezirksstadtrat Herr Aykal die aktuelle Situation und wies darauf hin, dass noch kein Verfahren eingeleitet wurde, sondern das Bezirksamt zunächst die Machbarkeit der Gewährleistung "Sicheres Kinderspiel am Karlplatz" prüfen soll.

Die ca. 30 Teilnehmenden tauschten sich rege untereinander aus und hatten die Möglichkeit, auf Flipcharts ihre Gedanken, Wünsche und Meinungen zu den Fragen „Wie funktioniert der Platz heute?“ und „Wie soll der Platz in Zukunft funktionieren?“ zu notieren.

Im Folgenden werden die Aussagen, Wünsche und Bedenken zusammengefasst, die in der Nutzungswerkstatt zu den beiden gestellten Fragen notiert wurden. Ein Auszug der Zitate ist in den farbigen Kästen dargestellt.

Wie funktioniert der Platz heute?

Ein Großteil der Teilnehmenden äußerte große Bedenken und Gefahren hinsichtlich der Verkehrssituation rund um den Karlplatz. Zu schnell fahrende Autos werden als große Gefahr der überquerenden Fußgänger:innen gesehen. Eine Teileinziehung wird von einigen Teilnehmenden befürwortet, jedoch sollten auch die anderen Straßen mit einbezogen werden. Die unzureichende Verkehrssituation am Kadettenweg wurde mehrfach angesprochen. Die parkenden Autos tragen wesentlich dazu bei, dass der Platz als unübersichtlich und isoliert wahrgenommen wird. Auch die zeitweise Sperrung der Friedrichstr. / Ringstr. aufgrund von Bauarbeiten wurde von vielen als positiv erlebt. Nur eine Person gab an, dass der Platz so gut funktioniere, dass keine Veränderungen notwendig seien. Die Vorteile, die das Café an der Baseler Straße durch eine Teileinziehung erhalten würde, wurden teilweise kritisch beurteilt.

Wie soll der Platz in Zukunft funktionieren?

Die Mehrheit der Befragten wünscht sich ein neues Verkehrs- und Sicherheitskonzept, das einerseits die Sicherheit insbesondere der Kinder und aller Personen, die den Platz nutzen, erhöhen soll. Und zum anderen die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer:innen gewährleisten soll.

Darüber hinaus wurden bereits konkrete Gestaltungs- und Verbesserungsvorschläge für eine mögliche Umgestaltung des Platzes gemacht. Mehr öffentliche Sitzmöglichkeiten zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie ein Trinkbrunnen wurden dabei am häufigsten genannt. Auch der Denkmalschutz wurde als wichtiges Kriterium für eine Neugestaltung genannt.

Hinsichtlich der Kommunikation seitens der Verwaltung wird Transparenz über die weiteren Schritte gewünscht.

Ausblick

- Die zahlreichen Anregungen im Rahmen der Nutzungswerkstatt zeigen nicht nur ein Stimmungsbild der Teilnehmenden zur zukünftigen Entwicklung des Karlplatzes, sondern auch ganz konkrete Verbesserungsvorschläge wie die Erarbeitung eines Verkehrs- und Sicherheitskonzeptes sowie konkrete Ideen für eine neue Platzgestaltung. Dabei wurde immer wieder der Wunsch geäußert, den Platz als Ganzes zu betrachten und nicht nur einzelne Straßenabschnitte. Alle Anregungen werden daher vom zuständigen Fachamt geprüft und dienen als Grundlage für die weitere Planung.

Aussagen während der Nutzungswerkstatt am Karlplatz

Wie funktioniert der Platz heute?

Verkehrsinfrastruktur

Positives	Kritik an der aktuellen Situation
Denkmalschutz wird aktuell beachtet	Zu hohes Verkehrsaufkommen (Gefahrenquelle) <ul style="list-style-type: none"> • rund um den Platz • über die Baseler Straße • über die Ringstraße
Die Baustelle in der Ringstraße vor zwei Jahren hatte positive Auswirkungen	In der Baseler Straße, Kadettenweg und Ringstraße wird zu schnell gefahren
Der Platz funktioniert wie er besteht	Spielplatz ist isoliert durch die Straßen („Gehwege“)
	Gefahrenquelle für Kinder, die die Straße zum Café überqueren
	Physiotherapiepraxis hat viele Kinder, diese überqueren den Kadettenweg

Parkplätze

Kritik an der aktuellen Situation
PKWs der Cafégäste parken im Kadettenweg
Hohe Parkplatzdichte im Kadettenweg
Parkplätze an den Ecken behindern Überquerung
Ausstieg aus Autos ist schwierig
Ästhetische Einbuße durch Parkplätze

Wie soll der Platz in Zukunft funktionieren?

Verkehrsinfrastruktur

Wünsche
Reduzierung des Verkehrs im Kadettenweg
Straßensperrung zwischen Spielplatz und Café
Straßensperrung der Baseler zw. Friedrichstraße und Ringstraße
Zebrastrifen
Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung Schrittgeschwindigkeit • "Achtung Kinder"-Verkehrsschilder • Verkehrskissen/ Temposchwellen
Einbezug des gesamten Verkehrskonzeptes im Quartier (nicht nur Kadettenweg)
Umgestaltung der Parkplätze (Verbot/ Oder Bewirtschaftung)
Autofreien Abschnitt einrichten
Vermeidung einer kompletten Sperrung/ Verkehr in der Baseler Str. würde erhöht werden
Einbezug des gesamten Verkehrskonzeptes im Quartier
Einbezug des Denkmalschutzes bei möglicher Umnutzung
Prüfung der Genehmigungen der bestehenden Parkplätze
Ladestation für Elektroautomobile
Ampel an der Ringstraße

Platzgestaltung

Wünsche
Errichtung von Bänken (auf dem Spielplatz und außerhalb)
Errichtung eines Wasserspender
Errichtung von Fahrradständern
Barrierefreiheit (Absenkung der Bordsteine)
Sonnensegel
City-Toilette

Anmerkungen/ Stimmungen

Wünsche
Erhaltung des Spielplatzes erwünscht
Erhalt/ Erweiterung von Platz für Kinder
Klimaanpassung
Bepflanzung des Platzes, aktuell auch eine giftige Pflanze